

arbeit. Deswegen lenkt unsere Parteiorganisation die Aufmerksamkeit der Leiter und der Gewerkschaftsorganisation darauf, in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit die Werktätigen mit den größten Erfahrungen, den entwickeltsten Fähigkeiten und den besten wissenschaftlichen Kenntnissen zusammenzufassen und die Gemeinschaftsarbeit auf die entscheidenden Aufgaben zu konzentrieren. Bisher beschränkte sich die sozialistische Gemeinschaftsarbeit hauptsächlich auf Probleme der Technik und der Technologie. Die Erfüllung der Wettbewerbsziele erfordert jedoch, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit auch auf die Markt- und Bedarfsforschung, die Veränderung der Arbeitsbedingungen, das Arbeitsstudium, die Ausarbeitung der neuen Berufsbilder usw. sowie auf das Bewältigen neuer Probleme der wissenschaftlichen Betriebsführung wie Operationsforschung, Netzplantechnik, elektronische Datenverarbeitung u. a. auszudehnen.

Weil die sozialistische Gemeinschaftsarbeit an Bedeutung gewinnt, prüft jetzt unsere Betriebsparteiorganisation und ihre Leitung ganz regelmäßig, wie sich die staatlichen Leiter dieser nur in der sozialistischen Gesellschaft möglichen Potenz bedienen. Das bringt die Gemeinschaftsarbeit gut voran. Dadurch, daß sich die APO Hauptenergetik zum Beispiel planmäßig systematisch mit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und dem Neuererwesen befaßt, ist in diesem Bereich die Masseninitiative gut entwickelt. Wichtige Aufgaben der BMSR-Technik, besonders an den Tiefofen und Nachwärmöfen im Grobwalzwerk, konnten durch eigene Entwicklungsarbeiten und mit eigenen Kräften gelöst werden. Die Genossen der APO haben ein gutes Verhältnis zu den Neuerern und nehmen selbst aktiv an der Neuererbewegung teil. Das beweist die Tatsache, daß in diesem Bereich im vergangenen Jahr jeder dritte Kollege und jeder zweite Genosse als Neuerer hervorgetreten ist. Die große Initiative der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der Neuererbewegung schlägt sich in meßbaren Ergebnissen nieder: Allein durch die Neuererbewegung des Stahl- und Walzwerkes Brandenburg konnte 1967 eine Selbstkostensenkung von 8 600 000 Mark erzielt werden.

## Höhere Wirksamkeit der gesamten Parteiarbeit

Die Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse erfordert ein hohes Niveau in der gesamten Parteiarbeit. Demzufolge gewinnen die gute Vor-

bereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen immer mehr an Bedeutung. Um ihren Inhalt zu qualifizieren, legen die APO-Leitungen den Genossen anhand der konkreten Lage im Betrieb und Bereich die wissenschaftlich begründete Politik der Partei und die Gesetzmäßigkeiten der ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung dar. Von den Methoden, die wir dabei entwickeln, soll nur eine genannt sein.

Seit längerer Zeit wird zum Beispiel in den APO folgendes praktiziert. In jeder Mitgliederversammlung wird ein Bericht über die Tätigkeit der APO-Leitung gegeben. Er steht als erster Tagesordnungspunkt zur Diskussion. Alle bisherigen Erfahrungen zeigen, daß dadurch das Niveau der Versammlung steigt. Da alle Probleme anhand der konkreten Lage im Bereich und der eigenen Erfahrungen behandelt werden, sind die Mitgliederversammlungen lebendiger geworden. Genossen, die früher wenig in Erscheinung traten, beteiligen sich jetzt aktiv an der Diskussion, stellen Fragen und berichten aus ihrer Arbeit und Erfahrung. Kritik und Selbstkritik werden stärker als Entwicklungstriebkraft in der Parteiarbeit genutzt. Durch die Berichterstattung der Leitung erhalten alle Genossen tiefgehendere Informationen und günstigere Möglichkeiten für die unmittelbare Kontrolle der Leitungstätigkeit.

Gegenwärtig sind die Berichtswahlversammlungen der APO in vollem Gange. Dabei zeigt sich, daß sich unsere Parteimitglieder intensiver vorbereiten und persönlich darauf einstellen, durch ihren Beitrag in der Mitgliederversammlung das ganze Kollektiv zu bereichern. Nicht zuletzt ist das auf die Kriterien zurückzuführen, die wir der Arbeit jedes Genossen zugrunde legen. Von jedem Parteimitglied verlangen die Mitgliederversammlungen Rechenschaft,

5 wie er entsprechend den Beschlüssen der Partei die Lage in seinem Bereich verändert,

- wie er die sozialistische Ideologie verbreitet und das neue Denken seiner Kollegen gefördert,

wie er das Vertrauensverhältnis der Werktätigen zur Partei gefestigt und die Kampfkraft der Parteiorganisation gestärkt und wie er die Gewerkschaftsorganisation befähigt hat, den sozialistischen Wettbewerb mit höchster Effektivität zu führen. Indem wir durch die Parteiwahlen die Aktivität unserer Parteimitglieder erhöhen, fördern wir auch die Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb und garantieren, daß bei der Zwischenbilanz am 30. Juni ein großer Beitrag zur Stärkung unserer Republik abgerechnet wird.